

Vitalisierung und Reinigung

Wasser hat bekanntlich mindestens zwei Ebenen, die wir berücksichtigen müssen, wenn wir ein gutes Trinkwasser erhalten wollen. An erster Stelle steht natürlich seine chemische Qualität. Sauberes Wasser enthält keine schädlichen Substanzen wie Umweltgifte oder mikrobielle Keime. Dies ist zum Beispiel durch osmotische Aufbereitung, Filterung und UV-Strahlung zu erreichen. Andererseits hat Wasser auch eine „Informationsebene“. Hier helfen uns die Erkenntnisse eines Viktor Schaubergers weiter, der im Wirbel die Seele des Wassers sah. Folgerichtig führt erst richtig verwirbeltes, chemisch sauberes Wasser zu einem vitalen Lebensmittel, das unverzichtbar ist für Leben und Gesundheit.

Phänomen Wasser

Schon die äußere Erscheinungsweise des Wassers signalisiert ein höchst wandlungsfähiges Wesen: Es ist der einzige Stoff, der uns auf natürliche Weise in allen drei Aggregatzuständen – fest, flüssig, gasförmig – begegnet. Auf Mikroebene (besser gesagt Nanoebene) erweist es sich als Speicher von energetischen Qualitäten, sprich lebensförderlichen oder aber lebensfeindlichen Strukturen. Dies spiegelt sich in seinen sichtbar gemachten Kristallinformationen wider. Überhaupt scheint Wasser aufs Engste mit dem Leben und sogar dem Bewusstsein verquickt zu sein – man spricht dann von einem aquatischen System. Und von ganz besonderem Interesse bei allen rätselhaften Phänomenen ist ein weiterer Zustand des Wassers, der als „vierte Phase“ bekannt wurde. Damit lassen sich der bislang unerklärliche Kapillareffekt und weitere merkwürdige Wasserphänomene problemlos erklären.

Inhalt

Vitalisierung und Reinigung

- Träger der Lebenskraft
Levitiertes Wasser 6
Von Dr. Alexandra Neubecker, Rosenheim
- Lebendiges Wasser** 12
Harmonie durch Cluster und Biophotonen
Von Hugo Pfaffhauser, Kreuzlingen, Schweiz
- Hohe Qualität durch Veredelung
Zellverfügbares Wasser 16
Von Thomas L. Kirner, Starnberg,
und Timo Krause, München
- Heilung für Mensch und Umwelt
Wunder der Wasserwirbel 22
Von Werner Habermeier, Bantry, Irland
- Entkeimung wie in der Natur
Fotochemische Wasserreinigung 30
Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen

Phänomen Wasser

- Rätselhafte Wasser-Phänomene erklärt** 33
Elektrische Struktur-Kräfte am Werk
Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen
- Die inneren Qualitäten des Lebenselixiers
Spagyrische Wasseranalyse 38
Von Dr. Wilhelm Höfer, Überlingen
- Wasser, Leben und Bewusstsein** 44
Jenseits von H₂O
Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen
- Die Natur will Wirbel** 48
Der Begriff der „planetaren Bewegung“ im Denken Viktor Schaubergers
Von Norbert Harthun, Leipzig
- Kennt Wasser eine vierte Phase?** 52
Wissenschaftler präsentieren Hinweise auf den Zustand „Flüssigkristall“
Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen
- Ewige Bewegung – das Wunder der Kapillaren** 58
Wie die Natur Energie aus dem Nichts erzeugt
Von Dipl.-Ing. (FH) Klaus Sengstock, Costa Rica
- „Auftrieb“ hängt von Oberflächenspannung ab
Neues zum Weidenbusch-Effekt 64
Von Hans Weidenbusch, München

Primäres Wasser

Der zweite Wasserkreislauf der Erde 68

Von Paul Jakubczyk, Weimar

H₂O als Motor

Die Schwierigkeiten einer bahnbrechenden Technologie

Der Kampf um den Wassermotor 74

Von Inge und Adolf Schneider, Zürich, Schweiz

Das Elektroauto der Zukunft 80

An Wasserstoff führt kein Weg vorbei

Von Prof. Dipl.-Phys. Sigurd Schulien, Alzey

Das Wasser macht's 83

Der Weg in die Energie-Zukunft ist nicht mehr weit

Von Gerhard Lukert, Stuttgart/Delhi

Sicher, sauber und sogar gesund

Das Potenzial von Browns Gas 88

Von Hans-Jürgen Wochian, Bad Sachsa

Drei innovative Technologien kurz vor der Markteinführung

Unbekannte Kraft aus Wasser 92

Von Gerhard Lukert, Stuttgart/Delhi

Die dunkle Seite des Wasserstoffs 98

Energierévolution mit „Hydrinos“

Von Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolftratshausen

Wasser bewahren

Wasser – Menschenrecht oder Ware? 104

Von Leila Dregger, Tamera, Portugal

Vom lebensspendenden Fluss des Regens 108

Konzepte gegen Wüstenbildung und Wasserkriege

Von Leila Dregger, Tamera, Portugal

Fixpunkte

Editorial 3

Impressum 114

Wasser als Motor

Man stelle sich einmal vor, es gäbe eine Technik, die Wasser als primäre Energiequelle nutzte. Wasser hinein und Energie heraus. Wir wären aller Umweltprobleme ledig und hätten praktisch unbegrenzt Energie zur Verfügung. Das wäre dann buchstäblich der Eintritt ins Paradies, da eine unbegrenzte Menge an Energie jeglichen Mangel auf Erden beseitigen würde. Schon der Einsatz schulwissenschaftlich anerkannter Techniken wie die Energiegewinnung aus Methanol könnte, wenn nur konsequent weiter entwickelt, uns einen entscheidenden Schritt in diese Richtung weiter bringen. Doch Wasser birgt noch weitaus mehr Potenziale. Ob als Browns Gas, hydraulischer Widder oder sogar im reinen Wasser-Motor – es gibt mannigfache Anwendungen, die teilweise schon erprobt und im Einsatz sind. Wasser ist der Motor der Zukunft.

Wasser bewahren

Alle Welt spricht von Klimaveränderungen, zunehmender Verwüstung und drohenden Wasserkriegen. Nehmen wir uns die Weisheit der Natur als Vorbild, ist es aber relativ einfach, das Wasser auf der Erde wieder harmonischer zu verteilen. Dies machen uns weltweit immer mehr Gemeinden und Dörfer vor, die als Protagonisten eines neuen Wasser-Paradigmas natürliche Wasserkreisläufe regenerieren, auch in trockenen Gebieten. Mit dezentralen Gräben, Regendämmen und Wiederaufforstung schaffen sie es, die umliegenden Regionen fruchtbar zu machen, Regen und Trinkwasser zu sichern und nebenbei noch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Manchmal muss man auch großen Konzernen die Zähne zeigen, um sich gutes Trinkwasser zu bewahren. Auch hier gingen einige Orte mit gutem Vorbild voran, die sich von der Getränkeindustrie nicht ihr Wasser abgraben und von Wasserkonzernen nicht abzocken lassen wollen.

Das Titelbild

visualisiert das noch unerforschte Potenzial des Wassers.



© JoyImage/ Adobe Stock